

Thomas Grandner und Florian Schoiswohl

Department Volkswirtschaft  
Institut für Arbeitsmarkttheorie und -politik

Spezialisierungsmesse: 10.1.2018

- Gender Wage Gap betrug in Österreich 2015

22%

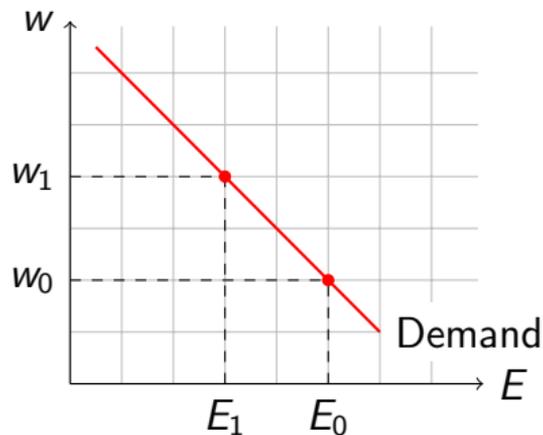
durchschnittlicher Stundenlohn. Quelle: Eurostat

- Worauf lässt sich der Unterschied zurückführen? Ausbildung? Alter? Berufserfahrung? ...
- Warum sind Einkommen so unterschiedlich? Was bestimmt die Einkommen?

- Am 1. April 1992 wurde in New Jersey der Mindestlohn von 4.25\$ auf 5.05\$ erhöht.
  - In den USA gibt es einen bundesweit geltenden Mindestlohn, der von den einzelnen Bundesstaaten erhöht werden kann.
  - Der Mindestlohn ist fast nur für Jugendliche wirksam, insbesondere in der Dienstleistungsbranche (Fast-Food Restaurants)
- Welche Auswirkung auf die Beschäftigung in der Fast-Food Branche war zu erwarten?

- Vollkommene und unvollkommene Konkurrenz
- Arbeitsnachfrage und Arbeitsangebot

- Vollkommene und unvollkommene Konkurrenz
- Arbeitsnachfrage und Arbeitsangebot



David Card and Alan B. Krueger (1994):  
Minimum Wages and Employment: A Case Study of the Fast-Food Industry in New Jersey and Pennsylvania,  
*American Economic Review*, Vol. 84, No. 4, 772-793.

- Eine Umfrage bei ca. 300 Fast-Food Restaurants im Februar 1992 ergab eine durchschnittliche Beschäftigung von 20.4 Personen
- Die selben Unternehmen beschäftigten im November 1992 durchschnittlich 21 Personen
- Wie isoliert man den Effekt des Mindestlohns?

- Borjas G.: Labor Economics, McGraw-Hill
- Wir sprechen über (Schwerpunkt Theorie)
  - Arbeitsnachfrage und Arbeitsangebot
  - Marktmacht am Arbeitsmarkt (Monopson und Oligopson)
  - Humankapital
  - Lohnstruktur und Diskriminierung
  - unterschiedliche Entlohnungsschemata und Produktivität
  - Gewerkschaften
  - Arbeitslosigkeit

- Schwerpunkt Empirie: Wichtige empirische Methoden in der Arbeitsmarktforschung
  - OLS und IV (Lohngleichung, Bildungsrendite)
  - Logit- und Probitschätzer (Erwerbsbeteiligung Frauen)
  - Panel Schätzer (Gewerkschaftsprämie)
  - Differenzen in Differenzen Schätzer (Mindestlohn)
  - Oaxaca-Blinder Zerlegung (Lohndiskriminierung)
- Dazu kurze, eigenständige empirische Übungen
  - Datenaufbereitung und Schätzungen in 
  - Ökonometrie 1 + 2 empfohlen

- Vortrag des theoretischen Teils
- Empirische Befunde (Arbeiten mit )
- Theoretischer Teil wird in 2 Tests geprüft
- Hausübungen und am Ende des Semesters die Präsentation einer Auswertungen
  
- 2 Tests (25% und 45%)
- Hausübungen und Präsentationen (30%)

- Wöchentlich, jeweils Donnerstag 9 - 13 Uhr
- Beginn: 8.3.2018
- Ende: 28.6.2018

- Institut für Arbeitsmarkttheorie und -politik, D4, 2. Stock
  - Thomas Grandner, Tel: (1)31336 5850  
thomas.grandner@wu.ac.at  
Sprechstunde Di 15-16
  - Florian Schoiswohl  
florian.schoiswohl@wu.ac.at  
Sprechstunde: nach Vereinbarung